

**Niederschrift
zur 6. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der
Ortsgemeinde Nievern**

Sitzungstermin: Dienstag, 11.02.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: im Bürgerhaus in Nievern
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 6/2020

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Lutz Zaun

Von den Ratsmitgliedern
Frau Gisela Bertram
Herr Hubert Crezelius
Frau Renate Gilles
Frau Melanie Hilgert
Herr Alois Hoffmann
Herr Jens Kewitz
Herr Stefan Lenz
Herr Peter Nörtershäuser
Herr Horst Schaust
Frau Elke Suderland
Herr Peter Zöllner

Von den Beigeordneten
Herr Hans Peter Bertram

Von der Verwaltung
Frau Stefanie Balcke

- als Schriftführerin -

Es fehlen:

Von den Beigeordneten
Frau Ulrike Beckers-Schrader

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Ausbau Jahnstraße - Sachstandsbericht
3. Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bad Ems für Bauhofleistungen
Vorlage: 18 DS 16/ 0038
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1. Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Erweiterung eines Milchvieh- und Jungviehstalles und einer Lagerhalle
Herstellung einer Sickermulde für Oberflächenabwasser
Gemarkung: Nievern, Hof Hühnerberg 3
Flur: 11, Flurstück: 22
Vorlage: 18 DS 16/ 0037
5. Auftragsvergaben
 - 5.1. Ausbau der Jahnstraße
hier: Auftragsvergabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 18 DS 16/ 0039
6. Anträge / Anfragen der Fraktionen
7. Mitteilungen
 - 7.1. Hundesteuerliste
 - 7.2. Haushaltsschreiben Kreisverwaltung
 - 7.3. Türen für Turnhalle und alte Schule
 - 7.4. Jagdgenossenschaft/Angliederungsgenossenschaft
 - 7.5. Schwarzwildproblematik
 - 7.6. TÜV Sport-/Turngeräte
 - 7.7. Unser Dorf hat Zukunft
 - 7.8. Wasserleitung Nievern-Fachbach-Frucht
 - 7.9. Umwelttag 2020
 - 7.10. Fluchtweg Sporthalle
 - 7.11. Einsegnung Containerlösung KiTa in Fachbach
 - 7.12. Fahnen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
 - 7.13. Grundstücke Maaracker
8. Anfragen

9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der 19. Sitzung des Gemeinderates wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Zustimmung zum Bauantrag für eine Teilnutzungsänderung in Seminar- und Büroräume und Wohnbereich des ehemaligen Bone-Winkel-Hauses.**
2. **Einmalige Kostenübernahme von Mäharbeiten**

TOP 2 Ausbau Jahnstraße – Sachstandsbericht

Der Vorsitzende berichtet kurz von der Anliegerversammlung in der KW 5, bei welcher Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung, der Verbandsgemeindewerke, des Architekturbüros sowie Bauleiter und Vertreter der Ortsgemeinde anwesend waren.

Dem Wunsch der Gemeinde, die Maßnahme erst nach der Kirmes zu beginnen kann entsprochen werden, geplant ist ein Beginn am 04.05.2020. Zunächst werden dann die Tiefbauarbeiten erfolgen, anschließend die Straßengestaltung.

Als Straßenbelag wurde Pflaster festgelegt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Firma, welche den Zuschlag bei der Ausschreibung erhalten hat, nur eine Pflasterung umsetzen kann und eine Betumenoberfläche nur unwesentlich teurer wäre.

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung ist aus verkehrssicherungsrelevanten Gesichtspunkten zwingend notwendig. Im Vorfeld (voraussichtlich im Monat März) werden die Gebäude im Rahmen eines Beweissicherungsverfahrens fotografisch festgehalten. Bezüglich der Anfrage, wo während der Baumaßnahme Parkraum für die Anlieger geschaffen wird, teilt der Vorsitzende mit, dass grundsätzlich in der Jahnstraße keine Parkflächen durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Ein Parken der Anlieger wird lediglich geduldet, solange keine Beeinträchtigung des Verkehrs stattfindet.

**TOP 3 Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bad Ems für Bauhofleistungen
Vorlage: 18 DS 16/ 0038**

Bezüglich der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bad Ems für Bauhofleistungen gab es zwei Änderungen:

1. Ergänzung in § 2 aufgrund der ab 2021 anfallenden Umsatzsteuerpflicht.
2. Ergänzung in § 4 Abs. 2, 5 und 6 über die jährliche Anpassung des Prozentsatzes entsprechend dem 01. Oktober des Vorjahres.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geänderten Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bad Ems für die Inanspruchnahme von Bauhofleistungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 4 Bauangelegenheiten
TOP 4.1 Antrag auf Baugenehmigung

Vorhaben: Erweiterung eines Milchvieh- und Jungviehstalles und einer Lagerhalle Herstellung einer Sickermulde für Oberflächenabwasser

Gemarkung: Nievern, Hof Hühnerberg 3

Flur: 11, Flurstück: 22

Vorlage: 18 DS 16/ 0037

Der Vorsitzende weist auf die Notwendigkeit der Erweiterung aufgrund der EU-Richtlinien hin. Anschließend wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Dem Bauantrag zur Erweiterung eines vorhandenen Stallgebäudes und einer vorhandenen Lagerhalle auf dem Grundstück in der Gemarkung Nievern, Hof Hühnerberg 3 (Flur 11, Flurstück 22) wird bauplanungsrechtlich gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen in Verbindung mit § 36 BauGB hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5 Auftragsvergaben
TOP 5.1 Ausbau der Jahnstraße
hier: Auftragsvergabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 18 DS 16/ 0039

Die Ratsmitglieder Suderland und Lenz nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Ortsbürgermeister Zaun weist auf die unter TOP 2 getroffenen Aussagen hin. Vor Ausführung der Arbeiten sollen mit den Anliegern Gespräche stattfinden um Konflikte zu vermeiden.

Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Süwag Energie AG, Schützenbleiche 9 – 11, 65929 Frankfurt erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage von Straßenleuchten im Zuge der Ausbaumaßnahme Jahnstraße auf Grundlage des Angebots vom 20.01.20 in Höhe von 5.809,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 6 Anträge / Anfragen der Fraktionen

Die Ratsmitglieder Suderland und Lenz nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

Anträge/Anfragen der Fraktionen bestehen nicht.

TOP 7 Mitteilungen
TOP 7.1 Hundesteuerliste

Der Vorsitzende hat eine Liste der Hundesteuerhalter zur Überprüfung erhalten. Er bittet den Beigeordneten Bertram um Kontrolle.

TOP 7.2 Haushaltsschreiben Kreisverwaltung

Das Haushaltsschreiben der Kreisverwaltung wurde den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Dass die dreiseitigen Erklärungen der Haushaltssachbearbeiterin Frau Klein nicht berücksichtigt wurden liegt laut Aussage des Landrates an Mustervordrucken, die für diese Schreiben verwendet werden. Der Vorsitzende kritisiert, dass von der Gemeinde gefordert wird, die Kindertagesstätte auszubauen, gleichzeitig aber die Notwendigkeit der Investitionskredite hierfür angezweifelt werden. Dies sei nicht nachvollziehbar. Dies hatte der Vorsitzende bereits an Landrat Puchtler herangetragen und beabsichtigt, dieses Thema auch in der Ortsbürgermeisterdienstversammlung anzusprechen.

TOP 7.3 Türen für Turnhalle und alte Schule

Die Tür in der Turnhalle wurde zwischenzeitlich eingebaut.

Aufgrund der höheren Kosten und Anfälligkeit bei andersfarbiger Lackierung wurde nun die Tür für die „Alte Schule“ in weiß bestellt.

TOP 7.4 Jagdgenossenschaft/Angliederungsgenossenschaft

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 04.02.2020. In dieser wurde beschlossen, die Rücklage in die zu gründende Angliederungsgenossenschaft zu übernehmen. Hintergrund für diese „Neugründung“ ist die Erweiterung des Eigenjagdbezirkes der Lindenbach GbR und damit Verlust von Flächen für den Jagdbezirk Nievern unter die Mindestgröße. Alle Flächen der Ortsgemeinden Nievern und Miellen werden nun dem Eigenjagdbezirk angegliedert und es gründet sich von Gesetzeswegen die Angliederungsgenossenschaft Miellen/Nievern. In der Sitzung am 19.03.2020 muss ein Pachtzins mit dem Eigenjagdbesitzer verhandelt und eine Satzung aufgestellt werden. Erfreulich ist, dass der derzeitige Pächter weiterhin in dem Jagdbezirk erhalten bleibt und somit auch die bereits getroffenen Schutzeinrichtungen bestehen bleiben.

TOP 7.5 Schwarzwildproblematik

Der Vorsitzende informiert, dass der Friedhof inzwischen durch einen Zaun geschützt ist. Die Kosten belaufen sich auf 1.000,00 €. Die bisher entstandenen Löcher konnten fast alle geschlossen werden.

Das Problem hat sich nun auf den Spielplatz und die umliegenden Privatgrundstücke verlagert. Es wurde zwischenzeitlich eine Rotte von 20-25 Schweinen gesichtet. Am 13.02.2020 findet ein gemeinsamer Termin mit Verbandsgemeinde, Kreisverwaltung, Förster und verschiedenen Jägern statt, an welchem an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet werden soll.

TOP 7.6 TüV Sport-/Turngeräte

Auf Initiative des Turnvereins wurden alle in der Sporthalle befindlichen Sport-/Turngeräte durch den TüV überprüft. Die anteiligen Kosten der Ortsgemeinde liegen bei 542,00 €. Insbesondere bei der Basketballanlage und den Klettergerüsten wurden massive Mängel festgestellt, weshalb diese abgehängt bzw. abgedeckt wurden.

TOP 7.7 Unser Dorf hat Zukunft

Aufgrund der in diesem Jahr anstehenden Maßnahmen wird eine Teilnahme an dem Wettbewerb in 2020 als nicht sinnvoll erachtet. Es wird vorgeschlagen, die Dorfmoderation anzustreben und sich im Rahmen der im Jahre 2025 geplanten 750-Jahr-Feier am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beteiligen.

TOP 7.8 Wasserleitung Nievern-Fachbach-Frucht

Derzeit werden Probebohrungen und Untersuchungen durch den Kampfmittelräumdienst durchgeführt. Die Maßnahme soll im September 2020 begonnen werden

TOP 7.9 Umwelttag 2020

Der Umwelttag soll aufgrund der Erfahrungen aus dem letzten Jahr witterungsbedingt vom 14.03. auf den 21.03. verschoben werden. Dies wird auch in der Vereinsvertreter-sitzung am 12.03. bekannt gegeben.

TOP 7.10 Fluchtweg Sporthalle

Im Vorfeld der in der Sporthalle geplanten Karnevalsveranstaltungen wurde seitens der Kolpingfamilie auf den ihres Erachtens nicht ausreichenden Fluchtwegbereich hinter der Sporthalle hingewiesen. Im Rahmen eines Ortstermin wurde mit dem Planer der Baustelle „Feuerwehrgerätehaus“, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und weiteren Vertretern der Verwaltung die Situation erörtert. Es wurde vereinbart neben einem ausreichenden Sicherheitsabstand auch einen breiten Fußweg zu schaffen, über den die Besucher beim Eintritt eines Notfalles aus dem Gefahrenbereich geleitet werden können. Außerdem hat sich die Feuerwehr bereit erklärt in ihrer Funktion als-Brandwache sich auch als Wegweiser neben den gesetzten Markierungen zur Verfügung zu stellen.

TOP 7.11 Einsegnung Containerlösung KiTa in Fachbach

In der KW 6 fand die Einsegnung der Containerlösung in der KiTa in Fachbach statt.

Ratsmitglied Gisela Bertram verlässt den Sitzungstisch.

TOP 7.12 Fahnen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

Es wurden neue Fahnen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau angeschafft. Diese werden an der Brücke und dem Lahnparkplatz aufgehängt.

Ratsmitglied Bertram nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 7.13 Grundstücke Maaracker

Auf den gemeindeeigenen Grundstücken auf dem Maaracker entlang der Straße „Auf der Lay“ waren Mäharbeiten am Wegesrand notwendig. Die Grundstücke entlang des Straßenrandes (Seitenstreifen) befinden sich alle im Eigentum der Ortsgemeinde. Der Vorsitzende hat den erforderlichen Auftrag erteilt. Die Kosten belaufen sich auf 280,00 €.

TOP 8 Anfragen

Im öffentlichen Teil bestehen keine Anfragen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Bürger stellt folgende Fragen:

1. Gibt es Ansätze der Ortsgemeinde für die Schaffung von Parkraum?

Der Vorsitzende gibt hierzu an, dass eine Verkehrsschau stattfinden soll, bei der die Sach- und Rechtslage mit den Verkehrsexperten beraten und eine Entscheidung des Rates vorbereitet wird. Ggf. sind bisherige Regelungen in den Ortsstraßen zu überdenken. Weiterhin wird es in der nächsten Ratssitzung eine Vorlage zu diesem Thema geben. Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass Garagen auch als Parkraum für PKW zu nutzen sind. Dies ist leider nicht überall der Fall. Allerdings können Anlieger bzw. Fahrzeughalter auch nicht gezwungen werden, ausschließlich auf ihrem Privatgelände zu parken

2. Welche Maßnahmen wird die Ortsgemeinde durchführen um die Bürger vor den Wildschweinen zu schützen?

Zunächst wird klargestellt, dass grundsätzlich jeder Bürger für den Schutz auf seinem Grund und Boden selbst verantwortlich ist. Die Ortsgemeinde plant jedoch das Freischneiden von stark verwilderten Grundstücken im Einvernehmen mit den Eigentümern. Weiterhin sollten sich die Bürger zusammenschließen, was das Aufstellen von Elektrozäunen betrifft, da nicht jeder ein Weidezaungerät benötigt.

Es wird an Lösungen gearbeitet, jedoch ist die Ortsgemeinde auf die Zusammenarbeit der Bürger angewiesen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.04.20

Vorsitzender

Schriftführer/in